

lampe den Behälter entfernte und einen Hahn anlötete, sowie einen fünf-zehnerzigen Brenner aufschraubte. Ich bin bereit, diese Lampe dem Herrn Fragesteller billig zu verkaufen.

B. Moritz, Kaltern (Südtirol).

Ich arbeite schon über fünf Jahre bei Acetylenlicht und kann es Ihnen als Werkstischbeleuchtung nur empfehlen. Gute und billige Apparate hierzu können Sie von Josef Eders Acetylenwerk in Schönberg (Niederbayern) beziehen. Diese Firma hat meine Patente erworben. Sie wird Ihnen auf Verlangen mit Prospekten dienen.

X. P.

Vor zwei Jahren richtete ich mir Acetylen-Beleuchtung ein und bin damit sehr zufrieden. Sie stellt sich billiger als jede andere Beleuchtung und erfordert fast gar keine Wartung. Näheres auf direkte Anfrage.

O. Straube-Kögler, Stuttgart-Ostheim.

In Nummer 19 des Jahrgangs 1900 unserer Zeitung finden Sie die Beschreibung einer Acetylenlampe für den Uhrmacherwerkstisch.

D. Red.

Zu Frage 6021. Konzertnadeln für Grammophone.

Die gewünschten Nadeln liefert die Nürnberg-Schwabacher Nadelfabrik, G. m. b. H. in Nürnberg 8.

H. H. in R.

Fragen

Frage 6022. Wer kann mir ein kleines, massives Achttag-Schlagwerk (Durchmesser höchstens 7 Zentimeter) mit kleinen Glocken, eventuell mit Zylinderangabe liefern? Wie teuer würde sich die Anfertigung eines solchen Werkes stellen?

O. W. in St.

Anmerkung der Redaktion. Von der Verwendung des Zylinderanges bei einer Achttag-Uhr raten wir dringend ab. Bekanntlich lassen sich solche Uhren infolge der großen Veränderlichkeit der Antriebskraft nicht regulieren. Der einfachste Roskopf-Ankerangabe ist zehnmal besser und dabei nicht teurer.

Frage 6023. Welche Schweizer Fabrik erzeugt jene Zylinderuhren, die am Zifferblatt die Aufschrift „Arthur“ tragen?

W. in R.

Frage 6024. Wie kann man stark angelaufenen vernickelten Waren den ursprünglichen Glanz wiedergeben? Stearinöl und Wienerkalk, sowie Putzpomade führen nicht zum Ziel.

E. H. in D.

Frage 6025. Ist es Tatsache, daß die Nernst-Lampe zur Beleuchtung von innen für geschlossene Schaufenster nicht empfehlenswert ist?

H. D. St.

Frage 6026. Wie bewähren sich die Auer-Oslampen in der Praxis?

D.

Frage 6027. Wer ist der Fabrikant jener Wecker mit der Marke „Rose“ am Zifferblatt, die an Stelle der Glocke eine Remontoirkrone haben?

E. R. T. L.

Frage 6028. Wer ist der Fabrikant von Schrittzählern mit drei Zeigern?

T. W. in H.

Frage 6029. Bei vielen Uhren „System Roskopf“, die ich in Händen hatte, konnte ich feststellen, daß der Stiftenanker ungleicharmig war, was doch eigentlich nicht sein sollte. Kann mir einer der Herren Kollegen sagen, aus welchem Grunde dies so gemacht wird? Für Aufklärung besten Dank!

A. M. in N.

Korrespondenzen

Herrn O. P. in L. (Kann der Lehrvertrag durch briefliche Vereinbarung ersetzt werden?) Sie haben einen Lehrling angenommen; das Lehrverhältnis erreichte aber aus gewissen Gründen vor Ablauf der verabredeten Lehrzeit sein Ende. Sie fragen nun an, ob Sie auf Grund des § 127 f der Gewerbeordnung Entschädigungsansprüche gegen den Vater des Lehrlings geltend machen könnten, teilen uns aber gleichzeitig mit, daß ein schriftlicher Lehrvertrag in der vom § 126 b G.-O. geforderten Form nicht vorliege. Dagegen seien alle Bedingungen gegenseitig durch Briefwechsel vereinbart worden. Daß dieser Briefwechsel aber den Lehrvertrag nicht ersetzen kann, geht aus folgender Auskunft unseres Syndikus, des Herrn Justizrat Henschel hervor: „Der Briefwechsel ersetzt nicht die gesetzlich vorgeschriebene Schriftform. Beide Parteien müssen die Urkunde unterschreiben, oder es muß bei doppelter Ausfertigung der Urkunde jede Partei die für die andere Partei bestimmte Urkunde unterzeichnen. So bestimmt § 126 B. G. B. Es liegt also in dem von Ihnen dargelegten Falle ein schriftlicher Lehrvertrag nicht vor. Die gesetzlichen Folgen, die einen schriftlichen Lehrvertrag zur Voraussetzung haben, treten nicht ein.“

Justizrat H.

Herrn L. H. in H. (Wo muß ein Wechsel präsentiert werden?) Ist der Wechselschuldner der Akzeptant des Wechsels, so muß ihm der Wechsel zur Zahlung präsentiert werden. Zahlungsort ist also das Geschäftslokal oder die Wohnung des Akzeptanten. Ist dagegen der Wechselschuldner ein Indossent, so muß er auf die Nachricht, daß der Wechsel vom Akzeptanten nicht bezahlt ist, ihn bei dem Inhaber des Wechsels einlösen.

Justizrat H.

Herrn S. N. in H. (Erfüllungsort.) Der auf einer Rechnung befindliche Vermerk „Erfüllungsort für beide Teile X. X.“ ist für den Besteller der Ware und Empfänger der Rechnung nicht verbindlich. Der Vermerk ist eine einseitige Erklärung des Lieferanten, die der Rechtswirksamkeit ermangelt. Der

Besteller kann trotz dieses Vermerks verlangen, daß eine Streitigkeit bei dem Gerichte seines Wohnorts anhängig gemacht wird.

Justizrat H.

Herrn J. E. in R. (Vorliebe für ausländisches Werkzeug?) Wir können uns nicht dazu entschließen, einen Artikel zu bringen gegen die angebliche Vorliebe der deutschen Uhrmacher für Werkzeuge, die aus dem Auslande stammen. Nach Ihren Erfahrungen ist diese Vorliebe sehr verbreitet. Uns dagegen geben die langjährigen Korrespondenzen mit den deutschen Uhrmachern das Recht zu der Behauptung, daß diese Vorliebe im Verschwinden begriffen ist und daß die deutschen Kollegen mehr und mehr einschen, daß die einschlägigen Fabrikate mit verschwindenden Ausnahmen in keiner Hinsicht hinter anderen zurückstehen, sondern im Gegenteil mehr und mehr die Spitze behaupten.

Patent-Nachrichten

Patent-Anmeldungen

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patent-Anmeldung auf dem Kaiserlichen Patentamt zu Berlin genommen werden kann.)

- Kl. 83b. P. 16 297. Elektrische Uhrenanlage mit einer elektrisch aufgezogenen Hauptuhr. David Perret, Neuenburg, Schweiz. 15. Februar 1905.
- 83a. H. 33 506. Vereinigter Gewichts- und Zugfederantrieb für Geh- und Schlagwerke; Zus. z. Pat. 156 795. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ. 19. Februar 1905.
- W. 21 689. Elastisches Uhrlager. Joh. Friedr. Wallmann & Co., Berlin. 19. Februar 1905.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes.)

- Kl. 83a. 238 640. Staubdichter Abschluß der Schlüssel- und Richtknopföffnungen, herbeigeführt durch Scheibchen, die eine in Schleifchen gelagerte Spiralfeder zwischen sich fassen. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ. 22. August 1904. — H. 25 325.
- 83c. 238 645. Werkzeug zum Abheben der Spiralrollen von den Unruhen der Ankeruhren. Koch & Co., Elberfeld. 28. September 1904. — K. 22 755.
- 238 649. Werkzeug zum Richten gehärteter Taschenuhrzylinderräder, bestehend aus Gestellkörper mit zwei stellbaren Zapfenlagern, einer Richtplatte und einem flach eingeführten Stempel nebst Schiebetaster und Deckplatte. Paul Deumling, Spandau, Falkenhagenerstr. 55. 7. Oktober 1904. — D. 9241.
- 83a. 238 659. Schlüssel mit zwei hintereinander liegenden Mehrkantlöchern verschiedener Querschnittsgröße. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller A.-G., Schramberg. 21. Oktober 1904. — V. 4274.
- 238 660. Frontplatte für Uhren mit hinteren Zähnen zum Festklemmen des Zifferblattes und demselben Zweck dienenden Reservezähnen. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller A.-G., Schramberg. 21. Oktober 1904. — V. 4275.
- Berlin NW. 6, den 19. Dezember 1904. Hugo Knoblauch & Co.
Karlstraße 40. Patent- und technisches Bureau.

Rätsel-Ecke

Mathematisches Preis-Rätsel

Multipliziert man die Glieder der arithmetischen Reihe

3 6 9 12 15 18 21 24 27

nacheinander mit einer bestimmten Zahl x, so ergeben sich Zahlen als Produkte, deren jede mit drei gleichen Ziffern geschrieben wird. Wie groß ist x? —

Für die Lösung dieses Rätsels setzen wir einen

Preis von drei Mark

aus, der in der üblichen Weise unter den Einsendern richtiger Lösungen verlost wird.

Die Red.

Schluß der Inseraten-Aannahme
für die nächste, am 15. Januar erscheinende Nummer:
Freitag, den 13. Januar, vormittags 10 Uhr.

Unserer heutigen Nummer liegt das Titelblatt und Inhalts-Verzeichnis zum Jahrgange 1904 bei.

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G. in Berlin SW, Zimmerstr. 8. Verantwortlich für die Redaktion: Wilh. Schultz in Berlin. Für den Inseratenteil: Carl Zeissig in Berlin-Steglitz. Druck von Hempel & Co. G. m. b. H. in Berlin. Vertretung für den Buchhandel: W. H. Kühl in Berlin. Agenturen für Amerika: H. Horend, Albany (New-York) Geo. K. Hazlett & Co., Chicago.